

4. Solich in gemain stiel (Kastel) in sich  
pflanz, dñil dancu man van ab  
in fofen zimern, brunnem soltu, das  
fruns bald auß pflanzu Lau.

Die Saubst haben alle sehr groß glast  
da uns in jedem dñilstod waltich dñil  
zimlich fast, sign uns bglornde sind.

Es ist zidar in das gausen Markt das  
Gauel lantre große glastre in dancu  
Lantreu zusehen.

Miltan in das Markt, soltu das Ratstuch  
mit rünnu fofen und zislifan fofen,  
und gegen demselben die saupstuch.

Das edin auch in Eisenack sign fast  
alle bopst zudicht blachun lator,  
nan, waltich das waltich angu zimden was  
dan.

Die waltich bluchu soagen auch pflanz,  
byn Mäudel edin in fofenack, die  
stosunfurn aber haben blau mit  
goldnann borden, auf den kopstun  
Mützun mit saltz gefücht.

Die St. Margarethen Tisch linden  
edis und auf wachen, sin süß  
in standig in gemain saubst und  
propse auß, sat fofu gillastu mit  
strogulden Capitalen, oben gewalt,  
und saubst fofere Maßstuz sat  
auf allen siten 3 Maß lantre